

# Jack Schwager

---

Die erfolgreichsten  
Strategien der  
**MAGIER  
DER MÄRKTE**

## FBV

© des Titels »Die erfolgreichsten Strategien der Magier der Märkte« (978-3-89879-674-3)  
2012 by Finanzbuchverlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München  
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

## VORWORT DES VERLAGS

Was Sie in den Händen halten, ist mehr als einfach nur ein Buch. Anders als bei einer Landkarte, die eine Reise einfach nur abbildet, reicht der Wert dieses Buches weit über seine Seiten hinaus. Das Schöne an der heutigen Technologie ist, dass mit dem Besitz eines Buches wie diesem eine komplette Bildungserfahrung einhergeht. Zusammen mit dem Autor des Buches und allen unseren Partnern suchen wir ständig nach neuen Erkenntnissen darüber, wie man die dargestellten Techniken in der realen Welt anwendet. Die Früchte dieser Bemühungen finden Sie in diesem Lernpaket – nützliche Informationen für die Märkte von heute. Sehen Sie sich den Film an, legen Sie die Tests ab und nutzen Sie die Charts – alles kostenlos. Nutzen Sie zusammen mit dem Buch auch die Online-Ressourcen, um voll von dem zu profitieren, was vor Ihnen liegt.

Wenn es Ihnen ernst damit ist, das Trading wirklich zu erlernen, haben Sie wahrscheinlich bereits viel Geld für die Teilnahme an Vorträgen und Fachmessen aufgewendet. Nach all der Reiserei, den Anstrengungen, den Kosten und dem Jetlag müssen Sie dann auch noch eine Menge oftmals komplizierte Theorien und Strategien verarbeiten. Wenn Sie an das zurückdenken, was Sie bei dem letzten Vortrag gehört haben, wünschen Sie sich vielleicht, dass Sie noch die Gelegenheit hätten, nach einem Fachbegriff zu fragen oder sich noch tiefer in ein Konzept einzuarbeiten.

Dies geht nicht nur Ihnen so. Die meisten Teilnehmer nehmen nur Bruchstücke von langen und teuren Vortragsreihen auf; die entscheidenden Details halten sie hoffentlich in ihren Notizen fest. Für alle, die ein fotografisches Gedächtnis haben, mögen die visuellen Vorträge ausreichen; doch für die meisten von uns stellt die Kombination aus geschriebenem Wort und visueller Demonstration, die jederzeit zugänglich ist, den goldenen Schlüssel zur Beherrschung jeglichen Fachgebietes dar.

Marketplace Books will Ihnen diesen goldenen Schlüssel verschaffen. Seit über 15 Jahren ist es unser wichtigstes Ziel, Tradern ohne Schnörkel die Information mit dem größten praktischen Nutzen für ihren Erfolg am Markt zu bieten.

Machen wir uns nichts vor – das Traden zu beherrschen, erfordert Zeit und Hingabe. Charts lesen zu lernen, Indikatoren auszuwählen und Muster zu erkennen ist erst der Anfang. Die Wahrheit ist, dass die Fundierung Ihrer Fähigkeiten sowie Ihres Verständnisses dieses Berufes über Ihr finanzielles Bestehen am Markt entscheiden.

Dieses interaktive Lernpaket wurde eigens konzipiert, um Ihnen den Vorsprung zu verschaffen, den Sie brauchen, um diese spezielle Strategie zu erlernen und letztendlich die finanzielle Zukunft zu ermöglichen, die Sie sich wünschen.

Um weitere profitable Strategien und Hilfsmittel kennenzulernen, die in dieser Reihe vorgestellt werden, besuchen Sie [www.traderslibrary.com/TLEcorner](http://www.traderslibrary.com/TLEcorner).

Wie immer wünschen wir Ihnen den größten Erfolg.

*Chris Myers*

Präsident und Besitzer von Marketplace Books

## WIE MAN DIESES BUCH AM BESTEN VERWENDET

**D**ie in diesem Anleitungsbuch und dem Online-Video von Jack Schwager persönlich präsentierten Materialien stellen profitable Trading-Strategien dar. In diesem Fall ist das Ganze wahrhaft viel größer als die Summe seiner Teile. Den größten Nutzen ziehen Sie aus dieser Multimedia-Lernerfahrung, wenn Sie wie folgt vorgehen:

### Sehen Sie sich das Online-Video an

Das Online-Video auf [www.traderslibrary.com/TLEcorner](http://www.traderslibrary.com/TLEcorner) führt Sie direkt in Jack Schwagers Sitzung, die schon zuvor Tradern auf der ganzen Welt dabei geholfen hat, seine nützlichen Informationen auf ihre Portfolios anzuwenden. Der Zugang zu dem Video ist simpel: Loggen Sie sich einfach unter [www.traderslibrary.com/TLEcorner](http://www.traderslibrary.com/TLEcorner) ein, klicken Sie auf *Winning Methods of the Market Wizards* von Jack Schwager unter der Rubrik »Video« und klicken Sie es an. Wenn Sie die Education Corner zum ersten Mal besuchen, werden Sie möglicherweise gebeten, einen Benutzernamen und ein Passwort festzulegen. Dies ist jedoch völlig kostenlos, es wird für die Tests am Ende jedes Kapitels verwendet. Das Großartige an dem Online-Video ist, dass Sie sich immer wieder einloggen können, um dem Lehrer erneut zuzusehen und dessen Konzepte völlig zu durchdringen.

## **Lesen Sie das Einführungsbuch**

Arbeiten Sie sich tiefer in Schwagers Taktik und Hilfsmittel ein, denn dieses Anleitungsbuch vertieft Schwagers Video-Tutorial. Testfragen, die Erklärung von Kernbegriffen und Zusammenfassungen am Kapitelende helfen Ihnen, Ihr Wissen in der realen Anwendung zu verankern.

## **Legen Sie die Online-Prüfungen ab**

Wenn Sie das Video angesehen und das Buch gelesen haben, überprüfen Sie Ihr Wissen mithilfe der kostenlosen Online-Prüfungen. Auf [www.traderslibrary.com/TLEcorner](http://www.traderslibrary.com/TLEcorner) können Sie Ihre Prüfungsergebnisse einsehen und zusätzliche Materialien für dieses und andere Einführungsbücher erhalten.

## **Verdienen Sie Geld**

Wenn Sie nun die Konzepte und Strategien gefunden haben, die am besten zu Ihrem Trading-Stil, Ihrer Persönlichkeit und Ihrem aktuellen Portfolio passen, wissen Sie, was als Nächstes zu tun ist – verdienen Sie Geld!

## JACK SCHWAGER

Jack Schwager wurde in Belgien geboren, wo er bis zum Alter von vier Jahren lebte. Dann wanderte seine Familie in die Vereinigten Staaten aus und ließ sich in Brooklyn, New York nieder. Dort wuchs er auf.

Nach Abschlüssen am Brooklyn College und an der Brown University in den Fächern Wirtschaft und Mathematik strebte Schwager eine Tätigkeit in der Finanzbranche an, die ihn nicht gerade mit offenen Armen empfing. Nach vielen Enttäuschungen fand Schwager schließlich eine Stelle im Bereich Research bei Reynolds Securities, das schließlich in der Investmentfirma Dean Witter Reynolds aufging. Danach wurde Schwager Research-Direktor bei Smith Barney, Prudential und Paine Webber.

Aktuell ist er Geschäftsführender Direktor der Fortune Group, einer alternativen Vermögensverwaltung im Vereinigten Königreich und den USA, sowie leitender Portfoliomanager des Dachfonds Market Wizards Fund von Fortune, der breit diversifizierte Positionen einer Reihe von Hedgefonds hält.

Zudem ist Schwager, der sein erstes Buch *A Complete Guide to the Futures Markets* 1984 veröffentlichte, ein anerkannter und meisterhafter Autor. Am bekanntesten ist seine Buchreihe *Market Wizards*, die hervorragende Trader verschiedenster Märkte porträtiert.



## EINLEITUNG

Gestatten Sie, dass ich mich zunächst vorstelle. Mein Name ist Jack Schwager. Die meiste Zeit meines Lebens hatte ich auf die eine oder andere Weise mit den Finanzmärkten zu tun, ob als Trader, Research-Direkter oder Fondsmanager.

Neben meinem beruflichen Interesse an den Märkten und deren Funktionsweise habe ich mich selbst auch immer als Schüler der Märkte begriffen, insbesondere als Schüler in der Kunst des Tradings. Der Wunsch, die Techniken und Methoden des Tradings zu verstehen, ließ mich einige der erfolg- und einflussreichsten Trader der heutigen Welt ausfindig machen und die verschiedenen Trading-Methoden erkunden, die sie so erfolgreich machten.

Für die Buchreihe *Market Wizards* hatte ich das Glück, einige der dauerhaft erfolgreichen Trader-Köpfe der Gegenwart zu interviewen. Mit den Jahren waren sie alle so freundlich, mir fast vollständigen Zugang zur Funktionsweise ihrer Gedankenwelten zu gewähren und mir zu erlauben, ihre Methoden gemeinsam mit den Lesern zu erforschen. Trader wie John Bender, Jim Rogers, Ed Seykota, Marty Schwartz und Paul Tudor haben sich mit mir unterhalten und mich und meine Leser eingeladen, ihre Ideen, Erkenntnisse und Gewohnheiten zu entdecken. Es war eine unglaubliche Erfahrung, mit diesen Männern während der letzten rund 20 Jahre zusammenzuarbeiten, und sie erlaubte mir tiefe Einblicke in das, was Trader zu großen Tradern macht.



Nach den vielen Stunden an Interviews, die ich für die ersten drei Bücher der *Market Wizards*-Reihe geführt habe, und nach vielen weiteren Gesprächen mit diesen Leuten kann ich ehrlich behaupten, dass ich das eine oder andere über die Natur des erfolgreichen Tradings gelernt habe. Ich bin auf gewisse Charakterzüge, ich nenne sie »Prinzipien«, gestoßen, die offenbar alle Trader, mit denen ich in all den Jahren gesprochen habe, gemein haben.

## Was dieses Buch ist

Dieses Buch ist ein Destillat dieser Prinzipien. Es stellt einen Versuch dar, aus meiner bisherigen Arbeit die zehn übergeordneten Prinzipien herauszufiltern, die all diese Trader gemeinsam zu haben scheinen, und Ihnen diese gesammelt an einem Ort zu präsentieren.

Dieses Buch kann ein Orientierungspunkt für Ihre persönliche Entwicklung als Trader sein. Betrachten Sie es als eine persönliche Sammlung der häufigsten und wirksamsten Herangehensweisen der Meister-Trader; eine Sammlung, auf die Sie wieder und wieder zurückkommen können, um Inspiration und Bestätigung daraus zu schöpfen. Es handelt sich um eine Liste von Charakterzügen und Prinzipien, die, einmal auf Ihr Trading angewandt, Ihnen helfen, konsequentere Entscheidungen zu treffen und hoffentlich bessere Trades zu erzielen.

Sobald Sie nach diesen Prinzipien arbeiten und diese in Ihr Leben integrieren, werden Sie feststellen, dass sich Ihre Denkweise bezüglich der Märkte und Ihrer Trading-Muster ändert. Entscheidungen, die früher vage und unsicher erschienen, können Sie nun disziplinierter und selbstbewusster treffen.

Alles in allem können die in diesem Buch zur Sprache gebrachten Prinzipien Ihnen nach meiner Überzeugung zu mehr verhelfen als zu

Erfolgen an den Märkten – sie sind auf den Erfolg in jedem Bereich Ihres Lebens übertragbar. Einmal verstanden und beherzigt, werden diese Prinzipien und Ideen Ihnen in Ihrem Privat- und Berufsleben treue Dienste leisten.

## Was dieses Buch nicht ist

Dieses Buch ist nicht als Trading-Anleitung gedacht, auch handelt es sich nicht um ein Buch über die erfolgreichsten Trading-Techniken. Es gibt keine Vorschläge oder Empfehlungen, wie man an den Märkten ein Vermögen verdient, auch sage ich nicht, dass die Verwendung einer bestimmten Technik einen Gewinn garantiert.

Damit komme ich zu einem sehr wichtigen Punkt, den ich sofort ansprechen muss, bevor wir mit diesem Buch weiter voranschreiten. Es gibt viele Leute, die glauben, beim Trading ginge es darum, irgendeine Geheimformel oder einen Geheimprozess herauszufinden, und wenn man diesen gefunden habe, würde man im Nu reich werden.

Lassen Sie es mich geradeheraus sagen: Es gibt keine Geheimformel und keine Patentlösung. Es gibt nicht die einzig wahre Methode, die Sie reich machen wird.

Lassen Sie mich dies verdeutlichen, indem ich Ihnen zwei sehr unterschiedliche Menschen vorstelle, die sich der Welt des Trading auf jeweils sehr unterschiedliche Weise annähern.

### Jim Rogers

Jim Rogers ist einer der erfolgreichsten Trader der Welt. In den 1970er-Jahren arbeitete er mit George Soros zusammen beim Quantum Fund, dem erfolgreichsten Fonds seiner Zeit. Er verließ Quan-

tum und begann, mit seinem eigenen Geld zu traden anstatt mit dem Geld anderer.

Er ist absolut brillant und hat eine nahezu makellose Bilanz bei der Vorhersage der Markttrichtung auf Basis der aktuellen Marktbedingungen. Seine Prognosen sind geradezu unheimlich. Er sagte den Kollaps des japanischen Nikkei-Index und den zehnjährigen Rückgang beim Gold voraus, bevor irgendjemand anderes ihn kommen sah.

Jim Rogers betreibt im Grunde Fundamentalanalyse und erzielte all seine Prognosen und Erfolge mithilfe ausgeklügelter Prozesse zur Analyse der Finanzdaten eines Unternehmens, die seinen Entscheidungen vorangingen. Ich habe ihn einmal gefragt, ob er im Verlauf all seiner Analysen jemals Charts ansehe, um seine Entscheidungen darauf zu stützen. In der Welt der Fundamentalanalyse ist das »Chart-Gestarrte«, wie es manchmal spöttisch genannt wird, ein No-go und wird von vielen im fundamentalen Lager abschätzig betrachtet.

Seine Antwort: »Sie meinen, ob ich einen Chart betrachte, um die vergangene Entwicklung des Marktes abzulesen? Dann ja, dann sehe ich mir Charts an. Aber ob ich an all diesen pseudo-akademischen Hokuspokus-Müll glaube? Nein. Es ist alles Unsinn. Ich habe noch nie einen reichen Techniker getroffen.« Ich halte es kaum für möglich, dass man eine zynischere Haltung zu einer bestimmten Trading-Methode einnehmen könnte als Jim Rogers' Einstellung zur Technischen Analyse.

## **Marty Schwartz**

Am anderen Ende des Spektrums stehen Leute wie Marty Schwartz, ein unglaublich erfolgreicher Trader, der eine beeindruckende Bilanz aufgebaut hat und durchgängig Renditen von 25 Prozent auf seine Investments erzielt – pro Monat. Sehr beeindruckend. Und Marty ist ein Techniker, ein Adept von Charts und den Mustern, die sie hervorbrin-

gen, und genau mit diesem Ansatz erzielte er diese beeindruckenden Resultate. Als ich ihm gegenüber Jim Rogers' Bemerkungen über Technische Analysten erwähnte, antwortete Marty: »Er hat nie einen reichen Technischen Analysten getroffen? Was für eine dumme, arrogante Einstellung.« Er fuhr fort: »Ich habe zehn Jahre als Fundamentalanalyst an der Wall Street verbracht und jedes Jahr Geld verloren. Aber als Techniker wurde ich reich.«

### Kernbegriffe

**Fundamentalanalyse:** Eine Bewertungsmethode für Wertpapiere, die auf einer Reihe finanzieller und wirtschaftlicher Überlegungen beruht, darunter Bilanzen, Kurs-Gewinn-Verhältnisse, Zahlen zu Lagerbeständen, Schätzungen der Produkteinführungszeiten sowie die allgemeine finanzielle Gesundheit. Die ausgiebige Verwendung von Quotienten-Formeln soll den Analysten ein genaues Bild vom finanziellen Zustand eines Unternehmens bieten; von der genauen Bewertung einer Aktie verspricht man sich einen Anhaltspunkt für deren künftige Kursentwicklung nach oben oder unten.

**Technische Analyse:** Eine Methode, die sich allein auf das Bild der Kursentwicklung einer Aktie stützt, wie sie in Charts wiedergegeben ist. Die Kursbewegungen jeder Aktie bilden auf einem Chart bestimmte Arten von Mustern aus, die den Tradern Hinweise auf die künftige Kursentwicklung bieten. Technisch orientierte Trader interessieren sich für Kurs- und Volumenzahlen sowie die Muster, die sie hervorbringen, und sie betrachten niemals die finanziellen Entwicklungen eines Unternehmens.

Es würde Ihnen schwerfallen, zwei Herangehensweisen und Meinungen zu finden, die sich stärker voneinander unterscheiden und die vehementer verfochten würden. Der eine hatte die eine Methode und war unglaublich erfolgreich; der andere verfolgte eine andere Spur und erzielte ebenfalls exzellente Renditen.

Beide Männer verachteten die Methoden des anderen einigermaßen, trotz des jahrelangen Erfolgs. Beide wurden in Bezug auf die vom jeweils anderen genutzte Methode ziemlich zynisch.

Dies gilt über das gesamte Trading-Spektrum hinweg: Es gibt Leute, die mit fundamentalen Techniken phänomenal erfolgreich sind, und andere stellen verblüffende Dinge mit reiner Technischer Analyse an, während wieder andere Kombinationen beider Techniken oder ihre eigenen Systeme nutzen, um beeindruckende Ergebnisse zu erzielen.

Daraus kann man nur einen Schluss ziehen.

Es gibt nicht nur die eine Herangehensweise, die für alle funktioniert. Es gibt kein spezielles Geheimnis, keine versteckte Botschaft, kein Hokuspokus. Es gibt nicht »die« Methode. Und wenn Sie den Fehler begehen zu glauben, dass es nur eine einzige richtige Antwort zum Thema Trading-Erfolg gibt ...dann haben Sie nicht einmal die richtige Frage gestellt, geschweige denn die richtige Antwort gefunden.

Es gibt eine Million Wege, um an den Märkten Geld zu verdienen. Leider sind sie alle schwierig zu finden. Aber es sind wirklich viele, viele Wege. Wichtig ist, an eines zu denken: Es ist wichtiger, einen Weg zu finden, als seine Zeit damit zu verschwenden den einen Weg zu suchen. Ich hoffe, dass die folgenden zehn Prinzipien Ihnen als eine Art Anleitungsbuch dienen, das Ihnen dabei hilft, Ihren Pfad zum Erfolg zu finden.

# KAPITEL 1

## FINDEN SIE IHREN WEG

**W**ie ich am Ende der Einleitung erwähnte, gibt es nicht den einen Weg, der zum Erfolg als Trader führt. Diese Aussage werde ich jetzt ein wenig modifizieren, denn sie führt uns direkt zum ersten Prinzip erfolgreicher Trader. Und wenn es nichts anderes gibt, das Sie aus diesem Buch mitnehmen – ich will, dass Sie sich diese eine Sache merken, die bei Ihrer weiteren Entwicklung von unschätzbarem Wert sein wird.

Die erfolgreichsten Trader finden einen Weg oder eine Methode, die am besten zu ihrer Persönlichkeit passt.

Es gibt also nicht den einen Weg zum Erfolg – aber wenn Sie erfolgreich sein wollen, müssen Sie den Weg finden, der für Sie der richtige ist; denjenigen, der am besten zu Ihrer Persönlichkeit passt.

Dies ist eines der Dinge, das alle Trader, die ich je kennengelernt habe, gemeinsam hatten. Sie alle fanden einen Trading-Stil, der ihrer Persönlichkeit entsprach und der sich leicht an ihre eigene Arbeits- und Handelsmethode anpassen ließ.

Dies mag Ihnen als Selbstverständlichkeit erscheinen, und Sie mögen sich im Stillen denken, dass dies doch sowieso schon jeder tut.

Doch es würde Sie überraschen, wie viele Leute dieses einfache Prinzip nicht auf ihr Trading anwenden und stattdessen Geld und Zeit verschwenden, um ihre Persönlichkeit an eine Trading-Methode anzupassen, die für sie nicht geeignet ist.

## Verbreitete Fehler

Ich habe zahlreiche Trader kennengelernt, von denen viele im Laufe der Jahre Millionen Dollar verdient haben, und fast allen ist es so ergangen. Selbst Marty Schwartz, der sehr erfolgreich ist, gab zu, dass er bei einer Wall-Street-Firma jahrelang fundamentale Techniken anwandte und Geld verlor. Erst als er seinen Ansatz auf eine technische Methode umstellte, die besser zu seiner Persönlichkeit passte, fing er wirklich an, Geld zu verdienen.

Dies habe ich wieder und wieder an der gesamten Wall Street beobachtet. Wenn's nicht zu Ihrer Persönlichkeit passt, wird es für Sie als Trader wahrscheinlich nicht funktionieren. Ich kannte Trader, die ein unglaubliches analytisches Geschick hatten und die sehr erfolgreich ihren eigenen systematisierten Trading-Ansatz hätten umsetzen können. Nur dass sie sich nie die Zeit nahmen, ihn umzusetzen. Oder sie haben ihn umgesetzt, fanden es aber zu langweilig, Tag für Tag nur damit zu arbeiten. Oder sie konnten nicht aufhören, sich selbst infrage zu stellen, und wurden unfähig, einen Trade abzuschließen, wenn es erforderlich war – ein Zustand, der häufig »Analyse-Paralyse« genannt wird.

Es hat wirklich viele sehr gute Parketthändler gegeben, die im Trubel des Handelsparketts wirklich zu Hause waren und die mit dieser Arbeitsweise sehr erfolgreiche Karrieren durchliefen. Doch sie betrachteten jeden Tag neidisch und missgünstig die Typen in den schicken Büros oben, die riesige Volumina handelten und viel mehr Geld verdienten als sie unten auf dem Parkett. Und als sie endlich die Chance

erhielten, in eines der schicken Büros oben umzuziehen – was glauben Sie geschah dann? Sie bekamen endlich ihren Bürojob und fanden heraus, dass sie in dieser Art des Tradings gar nicht besonders gut waren. Ihre Persönlichkeiten passten perfekt zur Aufregung der Handelsparketts, und ohne einen derartigen täglichen Energiezufluss wurde ihre Leistung schlechter. Einfach deshalb, weil sie nicht fürs Trading außerhalb des Parketts geeignet waren.

Wo Sie auch hingehen, ob an die Wall Street oder ins wahre Leben – Sie werden immer Leute finden, die zu kämpfen haben und versuchen, eine Arbeit zu machen, die dem Kern ihrer Persönlichkeit zuwiderläuft.

Lassen Sie mich für Sie genau illustrieren, was ich meine, wenn ich sage: »Das Trading, das zu Ihrer Persönlichkeit passt.« Die beiden Männer, deren Geschichten ich im Folgenden erzähle, haben sehr verschiedene Trading-Ansätze, und beide wurden zu sehr erfolgreichen Tradern, weil sie Methoden verwendeten, die im Einklang mit ihren Persönlichkeiten standen.

## **Paul Tudor Jones**

Als ich mich zum ersten Mal mit Paul Tudor Jones zum Interview verabedete, lud er mich nachmittags, bevor die Märkte schlossen, zu sich ins Büro ein. Ich schlug vor, uns irgendwann nach der Schlussglocke zu treffen, weil ich dachte, dass er viel zu tun hätte. Er lehnte diese Idee ab und ließ mich um 14 Uhr hoch in sein Büro kommen.

Als ich dort ankam, war sogar ich von dem Aktivitätsniveau beeindruckt, das ich sah. Zunächst war das Büro sehr groß, sehr lang, und rundherum hingen Dutzende Bildschirme an den Wänden. Es gab Freisprechtelefone, die direkt mit den Börsenparketts verbunden waren, und normale Telefone, die klingelten. Er hatte Boten, die ständig hinein- und hinausrannten, ihn auf den neuesten Stand brachten, und er rief Auf-